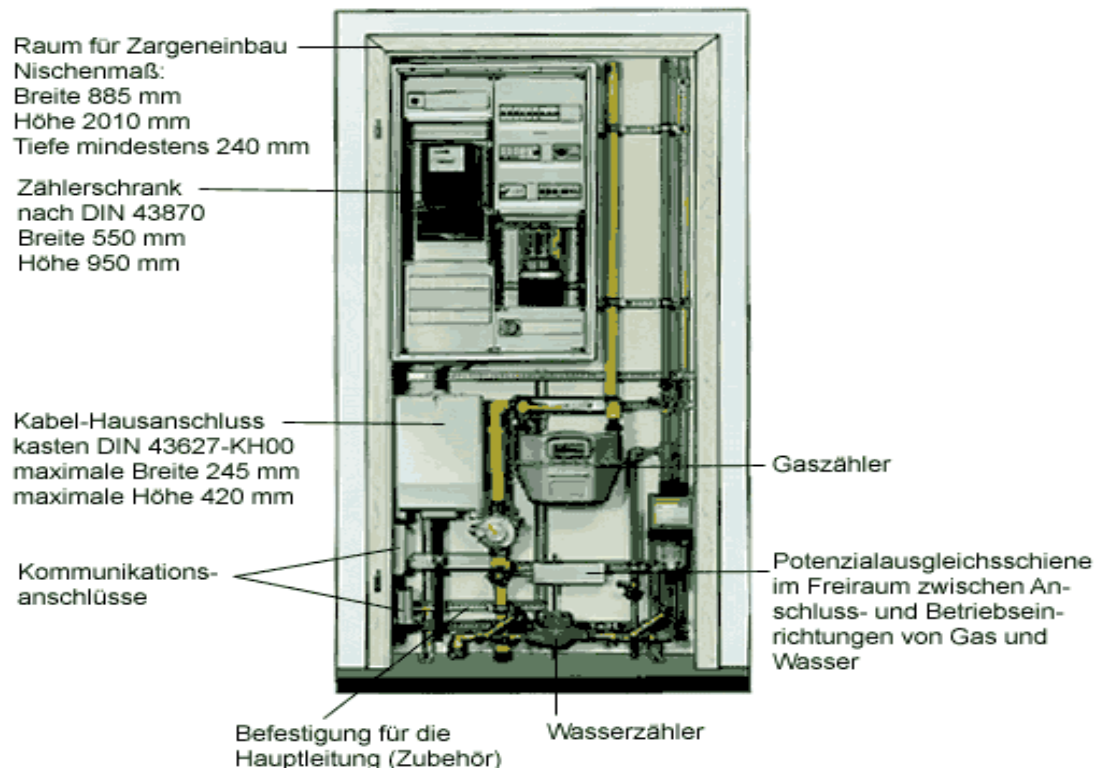
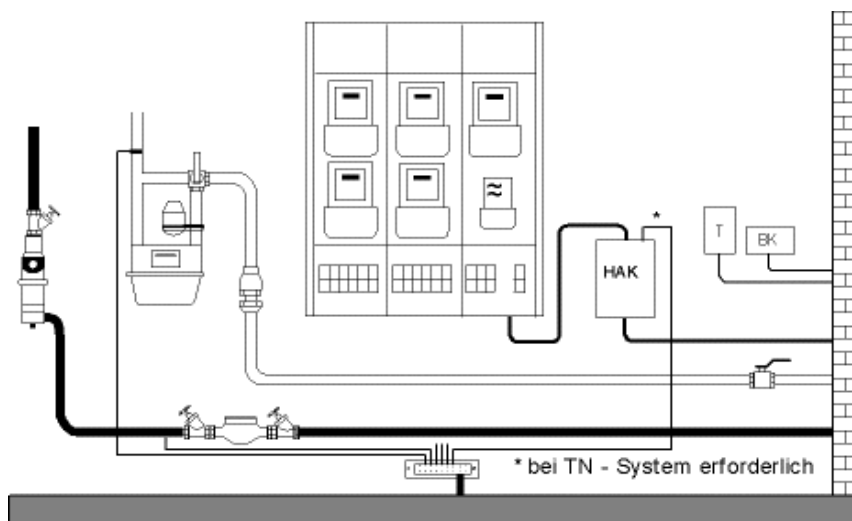


## Arten der Ausführung

### 1. Hausanschlussnische, vorgesehen für nicht unterkellerte Einfamilienhäuser



### 2. Hausanschlusswand, vorgesehen für Gebäude mit bis zu vier Wohneinheiten



### 3. Hausanschlussraum, vorgesehen für Gebäude mit mehr als vier Wohneinheiten. Er kann auch in Gebäuden mit bis zu vier Wohneinheiten sinngemäß angewendet werden.

Für alle Arten der Ausführung muss der Raum mindestens 2,0 m hoch sein.

Der Hausanschlussraum muss 2,0 m lang und

- mindestens 1,5 m breit bei Belegung nur einer Wand und
- mindestens 1,8 m breit bei Belegung gegenüberliegender Wände sein.

Um eine sichere Versorgung zu gewährleisten sowie die Ablesung, Kontrolle und Wartung der Messeinrichtung zu erlauben, benötigen die Mitarbeiter der Stadtwerke Bamberg ungehinderten Zutritt zum Hausanschlussraum. Dadurch wird in Gefahrensituationen oder bei Störungen eine zusätzliche kritische Verzögerung wichtiger Maßnahmen vermieden.

Der Hausanschlussraum darf nicht für andere Zwecke (z. B. als Abstellraum) genutzt werden. Die freie Durchgangshöhe unter Leitungen darf nicht kleiner als 1,8 m sein.

Der Raum ist im Keller unmittelbar an der Straßenseite gelegenen Außenwand vorzusehen. Einrichtungen für Elektro- und Fernmeldeversorgung sollen nicht an der gleichen Wand wie die Einrichtungen für die Wasser- und Erdgasversorgung angeordnet werden.

Bei fehlender Anbringungs- bzw. Einbaumöglichkeit im Gebäude kann die Anbindung an das öffentliche Strom-, Gas- und Wassernetz über eine Zähleranschlusssäule, die auf Ihrem Grundstück an der Grundstücksgrenze zur Straße aufgestellt wird, erfolgen.

Mit Ausnahme des integrierten elektrischen Hausanschlusskastens und der Zählereinrichtung ist die Zähleranschlusssäule Ihr unterhaltspflichtiges Eigentum.

### **Kostenelemente eines Hausanschlusses: Der Baukostenzuschuss**

Beim Baukostenzuschuss (BKZ) handelt es sich um Ihre Beteiligung an den gemeinschaftlich genutzten Teilen der Anlagen der örtlichen Strom-, Gas- und Wasserverteilung.

### **Der Hausanschluss**

Der Hausanschluss (HA) ist die Verbindung Ihrer Hausanlage (Strom, Gas oder Wasser) mit unserem örtlichen Strom-, Gas- oder Wasserverteilungsnetz. Er beinhaltet alle Materialien und Aufwendungen, die nur Ihrer Kundenanlage direkt zuordenbar sind.

### **Die Inbetriebsetzung**

Die Inbetriebsetzung Ihres Hausanschlusses erfolgt in der Regel bei der Besichtigung, durch unseren



Fachmann. Diese erfolgt nach der Fertigstellungsmeldung Ihres Elektro-, Gas- oder Wasserinstallateurs, jedoch vor Beginn der Strom-, Gas-, oder Wasserlieferung. Bei der Inbetriebsetzung erfolgt auch der Einbau des Zählers.

### **Baustrom und Bauwasser**

Für die elektrische Versorgung Ihrer Baustelle beantragen Sie bitte „Baustrom“. Er wird separat bereitgestellt und erfordert einen so genannten Baustellenschrank. Ihr Elektroinstallateur wird dies gerne für Sie veranlassen.

Unter Umständen ist auch die Erstellung eines Teil-Hausanschlusses möglich, der als Baustromanschluss vorübergehend verwendet werden kann. Es besteht in der Regel auch die Möglichkeit einen Trinkwasser-Hausanschluss in Ihr Grundstück zu verlegen, an dem eine Bauwasserzapfstelle eingerichtet wird. Unsere Mitarbeiter beraten Sie gerne.

# Einzelanschlüsse oder Mehrsparteneinführung?

## Einzelanschluss

Jede Leitung wird in einem separaten Graben mit getrennten Bohrungen in der Kellerwand verlegt

## Gemeinsamer Anschluss

Alle Leitungen werden in einem gemeinsamen Graben mit getrennten Bohrungen in der Kellerwand verlegt

## Mehrspartenanschluss

Flexible Schutzrohre von der Kellerwand bis zur Grundstücksgrenze und nur eine Kernbohrung.

Unabhängig davon, wann zusätzliche Leitungen (z.B. Telefon) verlegt werden sollen, fallen keine Tiefbauarbeiten auf Ihrem Grundstück mehr an. Diese Leitungen werden einfach in die bereits vorhandenen Rohre eingezogen.



## Die Vorteile

- ?? Kosten und zeitsparende Tiefbauarbeiten durch nur 1 Anschlussgraben
- ?? Geeignet für alle Mauerarten
- ?? Einbringung eines Futterrohrs während der Bauphase möglich
- ?? Geeignet auch für nicht unterkellerte Räume
- ?? Leitungen können unabhängig voneinander verlegt werden
- ?? Geringerer Platzbedarf
- ?? Problemloser Leitungsaustausch bei späterer Leitungserneuerung oder Leitungsverstärkung